

# Rottweil: Landesgartenschau-Gesellschaft gegründet – Gaehn ist Geschäftsführerin

Pressemitteilung (pm)

22. Mai 2024



Ein laut Stadtverwaltung „weiterer bedeutender Schritt in Richtung Landesgartenschau“ ist getan: Gemeinsam mit bwgrün.de, der Förderungsgesellschaft für die Baden-Württembergischen Landesgartenschauen mbH, hat die Stadt Rottweil die Landesgartenschau Rottweil 2028 gGmbH gegründet.

Rottweil – „Eine Gartenschau zu organisieren und zu finanzieren ist eine komplexe Aufgabe, der sich eine

Kommune in aller Regel zum ersten und einzigen Mal stellt. Die Förderungsgesellschaft bwgrün.de bündelt Wissen, Kontakte und Erfahrung – unter anderem mit Ingenieuren, Garten- und Landschaftsbauern und Landschaftsarchitekten. Die Zusammenarbeit ist daher eine wichtige Basis für eine erfolgreiche Landesgartenschau in Rottweil“, so Oberbürgermeister Dr. Christian Ruf. Dies geht aus einer Pressemitteilung der Stadtverwaltung hervor.

Der Rottweiler Gemeinderat hatte am 20. März 2024 die Gründung der Landesgartenschau Rottweil 2028 gGmbH einstimmig beschlossen. Um eine solche gemeinnützige Gesellschaft zu gründen, bedarf es laut Gesetz eines Gesellschaftsvertrags mit notarieller Form und Beurkundung. Er ist von allen Gesellschaftern, in diesem Fall der Stadtverwaltung und bwgrün.de, zu unterzeichnen. Diese Gründungsurkunde wurde daher in einem feierlichen Akt beim Rottweiler Notar Stephan Schulze unterzeichnet.

Anwesend waren laut Stadtverwaltung neben dem OB auch Robert Hoffner, Geschäftsführer von bwgrün.de, sowie Gerhard Hugenschmidt, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung von bwgrün.de. Unter dem Dach von bwgrün.de sind mehrere Verbände im Bereich des Garten- und Landschaftsbaus, der Landschaftsarchitektur sowie der Floristik zusammengeschlossen. Durch seine Gesellschafter vertritt bwgrün.de den gärtnerischen Berufsstand in den Gartenschauen und stellt so eine qualifizierte und hochwertige gärtnerische Ausstellung sicher.

Bei der Landesgartenschau-Gesellschaft hält die Stadt Rottweil die Mehrheit mit einem Anteil von zwei Dritteln. Im Aufsichtsrat sind vertreten: Oberbürgermeister Dr. Christian Ruf als Vorsitzender des Aufsichtsrats, die Fraktionen des Gemeinderats mit je einem Vertreter sowie die Förderungsgesellschaft bwgrün.de mit zwei weiteren Vertretern. Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg benennt einen ständigen Vertreter, der an den Sitzungen des Aufsichtsrates als beratendes Mitglied teilnimmt.

Bürgermeisterin Ines Gaehn wird die Position der Geschäftsführerin der Landesgartenschau Rottweil 2028 gGmbH übernehmen. Unterstützt wird sie bei dieser Aufgabe von Annette Stoll-Zeitler (Dipl.-Ing. Landespflege (FH)), die als zweite Geschäftsführerin für bwgrün.de die Landesgartenschau Rottweil gGmbH leitet. „Annette Stoll-Zeitler bringt eine umfangreiche Erfahrung mit, insbesondere durch ihre erfolgreiche Leitung der Gartenschau in Balingen im Jahr 2023“, so Bürgermeisterin Gaehn. Die GmbH wird am 1. Juli ihre Büroräume in der Hochbrücktorstraße beziehen. Stoll-Zeitlers Engagement für die Landesgartenschau Rottweil beginnt ebenfalls im Juli dieses Jahres.

Oberbürgermeister Dr. Christian Ruf betonte die Bedeutung der Landesgartenschau für die Stadt Rottweil: „Die Landesgartenschau wird nicht nur Rottweil, sondern die gesamte Region bereichern und zu einem Anziehungspunkt für Besucher aus nah und fern werden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit bwgrün.de und Annette Stoll-Zeitler.“ Der Geschäftsführer von bwgrün.de, Robert Hoffner, unterstrich die Chance zur nachhaltigen Entwicklung der Stadt: „Die Landesgartenschau bietet eine einzigartige Perspektive, die Stadt Rottweil, ihre Grünflächen und den Fluss zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Wir sind zuversichtlich, dass die Landesgartenschau Rottweil 2028 ein großer Erfolg wird und langfristige positive Auswirkungen auf die Stadt haben wird.“